

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer steht vor der Tür und vielleicht haben Sie etwas Muße, über Umweltschutzmaßnahmen in Ihrem Betrieb nachzudenken. Seien es Einsparpotenziale bei Energie- oder Wasser, die Sie in Ihrem Betrieb ermitteln oder realisieren wollen oder sei es der effiziente Wärmeschutz von Gebäuden und die Nutzung erneuerbare Energie, über die Sie nachdenken: die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt bietet kostenlose individuelle Beratung bei der Ermittlung ressourcenschonender Maßnahmen und fördert Umweltinvestitionen mit maßgeschneiderten Programmen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

### Klimaschutz: Was kann die Wirtschaft tun?



#### Was kommt auf sie zu?

Diese Fragen werden beim Klimaschutz-Forum der Handelskammer Hamburg (HK) am

25. Juni 2007 ab 17.00 Uhr erläutert. Das Thema Klimaschutz ist spätestens seit der Veröffentlichung des UN-Klimareports in aller Munde. Im Rahmen des Forums soll das Thema aus wirtschaftlicher, ökologischer und politischer Sicht beleuchtet werden. Als Referenten werden Ihnen Herr Dr. Otto (Vizepräsident der HK und Mitglied des World Future Council, WFC), Frau Staatsrätin Dr. Gundelach (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, BSU), Frau Dr. Jacob (Max-Planck-Institut für Meteorologie) und Herr Prof. Dr. Straubhaar (Direktor Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut, HWWI) das Thema aus verschiedensten Perspektiven näher bringen. Bei einer Podiumsdiskussion werden dann die Chancen und Risiken des Klimawandels für die Wirtschaft erörtert. Den Ablauf dieser kostenlosen Veranstaltung sowie ein Anmeldeformular finden Sie in [www.hk24.de](http://www.hk24.de), unter der Dokument-Nummer: 41515.

Ihr Ansprechpartner ist

Adrian Ulrich (HK), Tel.: 36138-267, Fax: 36138-269, E-Mail: [Adrian.Ulrich@hk24.de](mailto:Adrian.Ulrich@hk24.de)

### LichtCheck verlängert bis 15. März 2008



**Unternehmen für  
Ressourcenschutz**  
Das ist die Zukunft

In unserer vorigen Ausgabe berichteten wir über den Licht-Check des Förderprogramms „Unternehmen für Ressourcenschutz“. Diese Aktion ist nun um ein Jahr verlängert worden. Beim LichtCheck können Sie einen Zuschuss der BSU von 50 Euro erhalten. Zusätzlich werden kleinere Sanierungsmaßnahmen durch einen pauschalen Zuschuss von 300 Euro unterstützt.

Informationen unter: [www.ressourcenschutz.hamburg.de](http://www.ressourcenschutz.hamburg.de).

### Ökologische Industriepolitik:



#### Beispiel Medizintechnik

„Integrierte Produktpolitik als Motor für Innovationen und Markttransparenz“ ist das Thema einer Veranstaltung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) am **19. Juni 2007** ab 18:30 Uhr im Hanse Office in Brüssel. Herr Senator Gedaschko (BSU) und Herr Sellès (EU-Generaldirektion Unternehmen und Industrie) referieren über Integrierte Produktpolitik (IPP) und europäische Industriepolitik. Teilnehmer des Hamburger IPP-Pilotprojekts „Ökologische Produktinformation für Geräte der diagnostischen Bildgebung“ berichten über Methodik und Ergebnisse des Projektes. IPP bildet für alle Marktteilnehmer einen Rahmen, der verschiedene umweltpolitische Maßnahmen und Instrumente umfasst, die zielgerichtet für Fragestellungen zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz eingesetzt werden können.

Wer an einer Teilnahme interessiert ist, wendet sich an Katrin Schomaker (Hanse Office), Tel.: 040/42 609-45, E-Mail: [Katrin.Schomaker@hanse-office.de](mailto:Katrin.Schomaker@hanse-office.de)

### Umweltgerechte Produktgestaltung



Noch bis zum 30. Juni 2007 bieten wir Unternehmen des produzierenden Gewerbes aus Hamburg **Unterstützung bei der Produktentwicklung** durch unsere Berater an. Die Berater kommen in Ihren Betrieb und erörtern mit Ihnen Möglichkeiten zu produkt- und prozessbezogenen Verbesserungen. Bis zum 31. Juli 2007 können Sie sich noch für unseren **Preiswettbewerb** zur umweltgerechten Produktgestaltung bewerben. Für alle qualifizierten Projektideen besteht die Möglichkeit,

Fördergelder für die Umsetzung der Projektidee zu beantragen. Ansprechpartnerin ist

Antje Knaack, Tel.: 42845-2688, E-Mail: [antje.knaack@bsu.hamburg.de](mailto:antje.knaack@bsu.hamburg.de)  
[www.umweltpartnerschaft.hamburg.de](http://www.umweltpartnerschaft.hamburg.de)  
--> Produktgestaltung --> Preiswettbewerb

## Gabelstapler und Gepäckschlepper mit Brennstoffzellen-Antrieb

# H<sub>2</sub>

Auf dem Hamburger Flughafen werden zwei **Brennstoffzellen-Schlepper** der Still GmbH getestet. Das Projekt ist Bestandteil der langfristigen Erneuerung des Fuhrparks für den Gepäckumschlag, durch die insbesondere die

Schadstoffemissionen verringert werden sollen.

Die HHLA Rhenus Logistics GmbH wird in Kürze einen **Brennstoffzellen-Gabelstapler** der Still GmbH zum Umschlag von Gütern im Hamburger Hafen einsetzen.



Die emissionsfreien Fahrzeuge bieten neben dem Umweltschutzaspekt auch Vorteile für den Betreiber: sie können jeweils vor Ort in vergleichsweise kurzer Zeit (ca. 6 Min.) an Wasserstoff-Tankstellen der Linde AG betankt werden.

Die Wasserstoff-Tankstelle auf dem Flughafen Hamburg wird am **31. Mai 2007** im Beisein von Herrn Senator Gedaschko (BSU) eingeweiht.

Beide Projekte werden von der BSU mit ca. 1/3 der Projektkosten bezuschusst.

Ansprechpartnerin für Förderprojekte ist  
Erna Heinze, Tel.: 42845-2628,  
E-Mail: [erna.heinze@bsu.hamburg.de](mailto:erna.heinze@bsu.hamburg.de)

Weitere Informationen über Brennstoffzellen-Anwendungen in Hamburg finden Sie im Internet unter [www.hycity.hamburg.de](http://www.hycity.hamburg.de)

## Förderpreis für energieeffiziente Gewerbe-Immobilien

Mit dem „PROM des Jahres“ werden ökologisch richtungsweisende Lösungen auf dem Sektor energieeffizienter Gewerbe-Immobilien ausgezeichnet, die auch ökonomisch überzeugen und fertig gestellt sind. Der Förderpreis wurde von RWE Energy AG gestiftet und beträgt für den 1. Platz 30.000 Euro. Die Schirmherrschaft hat Bundesminister Sigmar Gabriel (BMU) übernommen. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2007. Näheres unter [www.prom-des-jahres.de](http://www.prom-des-jahres.de)

## Fortbildungslehrgang 2007/2008 Betrieblicher Umweltschutz

Der Fortbildungslehrgang der Handelskammer Hamburg Service GmbH betrieblicher Umweltschutz (FbU) bietet Umweltbeauftragten aus Unternehmen in der Metropolregion Hamburg die Gelegenheit, sich über aktuelle Themen zu rechtlichen und technischen Aspekten des betrieblichen Umweltschutzes zu informieren, und diese mit Experten aus Wirtschaft und Verwaltung zu diskutieren.



Ihre Vorteile:

- Immissionsschutzbeauftragte können durch ihre Teilnahme am FbU die nach der 5. BImSchV erforderlichen Fortbildungsnachweise erlangen.
- Referenten aus Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft informieren Sie über die wesentlichen Entwicklungen des Umweltrechts.
- Der FbU bringt Sie mit Entscheidern aus der Hamburger Umweltverwaltung an einen Tisch.
- Der FbU bietet eine Möglichkeit zum branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch mit Kollegen aus dem betrieblichen Umweltschutz.

Leitung und Moderation des FbU liegen bei Matthias Weiß, Diplom-Ingenieur der Umwelttechnik und Umweltberater der Handelskammer Hamburg. Für 2007 und 2008 sind 4 Termine vorgesehen. Die Teilnahmegebühr für 4 Sitzungen beträgt 1.060 Euro zzgl. MwSt. Für Wiederholer ermäßigt sich die Gebühr auf 800 Euro zzgl. MwSt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei  
Matthias Weiß (HK), Tel.: 36138-796, Fax 36138-270,  
E-Mail: [Matthias.Weiss@hk24.de](mailto:Matthias.Weiss@hk24.de) und im Internet unter  
[www.hk24.de](http://www.hk24.de), Dokument-Nummer: 29002

## Wettbewerb Energy Trophy+

Energy Trophy+ ist ein EU-weiter Wettbewerb zum Energiesparen in Bürogebäuden durch bewusstes Energieverhalten. Er wird durch das Intelligent Energy Europe Programm der Europäischen Kommission gefördert und steht unter der Schirmherrschaft des Umweltbundesamtes. Der Wettbewerb findet vom 1. Juli 2007 bis zum 30. Juni 2008 statt. Näheres unter [www.energytrophy.org](http://www.energytrophy.org)